

Von der Analyse zu Maßnahmen auf dem Hintergrund der geteilten Vision



Wann steht es an?

An der Schnittstelle zwischen „Vision“ und „Handeln“.



Worum geht es?

Bevor es mit handlungsleitenden Konsequenzen losgehen kann, besteht die Aufgabe der Steuerungsgruppe darin, im Rückgriff auf die Analyseergebnisse Erkenntnisse abzuleiten und diese vor dem Hintergrund der geteilten Vision / Zukunftsbild erneut zu lesen. Dies dient der Vergewisserung.



Wie lange dauert es?

2 Stunden



Wer macht es?

Steuerungsgruppe zur Vorlage für den Pfarreirat oder gleich der Pfarreirat.



Was wird benötigt?

Unterlagen aus der Analysephase, Arbeitsblatt in der Anlage.



Worauf sollte geachtet werden?

Sie müssen nicht sämtliches Datenmaterial erneut „aufwärmen“. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge, die Ihnen noch lebendig vor Augen stehen.

A

B

C

D

E

F



Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung
Martin Wichert
auf einer Grundlage aus dem Erzbistum Paderborn

Von der Analyse zu Maßnahmen auf dem Hintergrund der geteilten Vision

Die Bearbeitung erfolgt in drei Schritten:

1. Aus den Ergebnissen Erkenntnisse generieren, ggf. anteilig in Kleingruppen (30 Minuten)
2. Die Herausforderungen formulieren (45 Minuten)
3. Im Plenum die Herausforderungen in eine Reihenfolge bringen (pro Person zwei Punkte kleben, vielleicht einen großen und einen kleinen)

Analyseergebnisse	Erkenntnis	Herausforderung mit Blick auf die geteilte Vision / Zukunftsbild	Konsequenz
Beispiel: In den letzten zehn Jahren sank die Gottesdienstteilnahme von zehn auf zwei Prozent	Die Teilnahme am Gottesdienst ist stark rückläufig.	Wie sind wir Kirche, wenn für uns die Eucharistie im Mittelpunkt steht, sie für viele Christen aber nur wenig Bedeutung hat?	Liturgiekatechese stärken Gottesdienste, die überhaupt eine Verbindung zwischen Liturgie und Leben aufzeigen
Beispiel: 54 Prozent Singlehaushalte	Anzahl der Singlehaushalte größer als vermutet.
...

A

B

C

D

E

F